

Pressemitteilung

Andauernde Niedrigzinsphase zwingt Sparkasse Trier, alte Prämien-sparverträge zu kündigen

Trier, 24. Februar 2022



Seit über zehn Jahren senkte die Europäische Zentralbank kontinuierlich ihren Leitzinssatz. Außerdem verlangt die EZB seit 2013 Negativzinsen für Einlagen der Banken und Sparkassen. Dies wirkt sich gravierend auf die Verzinsung einer Vielzahl von Sparverträgen aus. Gerade Prämien-sparverträge, die vor langer Zeit abgeschlossen wurden, belasten die Sparkasse Trier in besonderem Maße. Der Vorstand der Sparkasse, verantwortlich für eine sorgfältige Geschäftsführung, sieht sich daher in der Pflicht, aktuell rund 5.400 Prämien-sparverträge im Einklang mit der aktuellen Rechtsprechung zu kündigen.

„Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht, denn wir sind uns bewusst, dass unsere Kundinnen und Kunden diese flexible Sparmöglichkeit schätzen“, erläutert Dr. Peter Späth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Trier. „Allerdings konnte sich zu der Zeit, als diese Verträge abgeschlossen wurden, kein Mensch vorstellen, dass wir einmal in einer Welt von Negativzinsen leben würden.“ Betroffen sind Prämien-sparverträge, die Kunden zwischen 1991 und 2004 mit

der Sparkasse Trier abschlossen. Die Kunden erhielten bisher neben einem flexiblen Zinssatz eine zusätzliche Sparprämie. Diese startete in der Regel bei 3 Prozent der jährlichen Sparraten und stieg an bis zu 50 Prozent ab dem fünfzehnten Sparjahr. Alle betroffenen Verträge erreichten inzwischen schon ihre höchste Prämienstufe. „Die aus den Verträgen resultierenden hohen Zins- und Prämienbelastungen machen es für die Sparkasse Trier notwendig, von unserem durch höchstrichterliche Entscheidungen des BGH mehrfach bestätigten Kündigungsrecht Gebrauch zu machen“, so Dr. Späth.

Um rechtssichere Entscheidungen im Einklang mit der geltenden Rechtsprechung zu treffen, ließ die Sparkasse Trier ihre Prämien Sparverträge von der Rechtsanwaltsfirma PricewaterhouseCoopers Legal prüfen. „Die Kündigungen der betroffenen Verträge stehen im Einklang mit verschiedenen Urteilen und Hinweisverfügungen des Bundesgerichtshofs aus den Jahren 2019 bis 2022“, erklärt Dr. Roman Dörfler, Rechtsanwalt und Partner bei PwC Legal. „Aufgrund der aktuellen Rechtsprechung entspricht es einer sorgfältigen Geschäftsführung, diese Prämien Sparverträge zu kündigen.“

Für weitere Informationen oder Fragen:

Carlo Schuff
Sparkasse Trier
Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier
Fon 0651 712-1010
carlo.schuff@sk-trier.de